Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

5. Jahrgang | Nr. 1 | Ausgabe Januar 2014

Foto: W. Hildebrand, Schraplau

**Ein neues Buch, ein neues Jahr.
Was werden die Tage bringen?
Wird´s werden, wie es immer war –
halb scheitern, halb gelingen?**

(Theodor Fontane)

Aktuelles

Informationen zur Grundsteuerfestsetzung 2014 für die Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Weida-Land

Entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften für Bekanntmachungen der Gemeinden Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Steigra und die Stadt Schraplau wird die Festsetzung der Grundsteuern für diese Gemeinden und die Stadt Schraplau für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 1/2014 der Verbandsgemeinde Weida-Land und in den Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Das bedeutet, dass im Jahr 2014 alle diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Jahr 2014 den gleichen Grundsteuerbetrag wie für das Jahr 2013 zu entrichten haben, keinen gesonderten Grundsteuerbescheid erhalten werden.

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 für die Gemeinden Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Steigra und die Stadt Schraplau wird vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide in gleicher Höhe wie im Kalenderjahr 2013 festgesetzt und somit vierteljährlich am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, halbjährlich am 15. Februar und am 15. August bzw. jährlich am 1. Juli oder am 15. August fällig.

Das Gleiche gilt für die Hundesteuer. Sie ist eine Jahressteuer und ist am 01.07. fällig.

Sollten jedoch Veränderungen zum Steuerpflichtigen eintreten oder sich die Bemessungsgrundlagen (Messbescheid vom Finanzamt) ändern, werden neue Grundsteuerbescheide bzw. Änderungsbescheide wie üblich auf schriftlichem Wege erlassen.

Für auftretende Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes der Verbandsgemeinde telefonisch unter den Rufnummern:

034771/90037	**Frau Knauth**	für die Gemeinden Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen einschließlich OT Esperstedt und Steigra
034774 / 43920	**Frau Gottschalk**	für die Gemeinde Farnstädt und die Stadt Schraplau (montags, donnerstags, freitags im Verwaltungsgebäude Schraplau – Telefon 034774 / 43920 sowie dienstags und mittwochs im Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf – Telefon 034771 / 90036)

gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie ab 01.02.2014 das neue SEPA – Zahlverfahren.

Bei Einzahlungen auf die Konten unserer Mitgliedsgemeinden gelten folgende SEPA – Bankverbindungen:

Nemsdorf-Göhrendorf:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE51 8005 3762 3740 0000 90	BIC: NOLA DE21 HAL
Barnstädt:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE91 8005 3762 3740 0002 43	BIC: NOLA DE21 HAL
Barnstädt:		
VolksbankHalle	IBAN: DE53 8009 3784 0000 9119 25	BIC: GENO DEF1 HAL
Steigra:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE38 8005 3762 3740 0002 27	BIC: NOLA DE21 HAL
Obhausen:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE60 8005 3762 3740 0002 19	BIC: NOLA DE21 HAL
Farnstädt:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE25 80053762 3740 0001 70	BIC: NOLA DE21 HAL
Stadt Schraplau:		
Saalesparkasse Halle	IBAN: DE88 8005 3762 3740 0001 03	BIC: NOLA DE21 HAL

Wir empfehlen Ihnen den Lastschrifteinzug, weil dies der für Sie und uns einfachste Zahlweg ist. Umseitig hierzu ein Vordruck, den Sie verwenden können.

Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

An
Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Ermächtigung (zutreffendes bitte ankreuzen)

zum Einzug von ☐ Grundsteuern ☐ Gewerbesteuern

☐ Hundesteuern ☐ .....

mit entsprechenden Nebenforderungen

Zahlungspflichtiger

Name: _____ Kassenzeichen: _____

Anschrift: _____

Kontoinhaber

Name: _____

Anschrift: _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Verbandsgemeinde Weida-Land **widerruflich**, die vom Zahlungspflichtigen zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

Konto-Nummer: _____ Bankleitzahl: _____

BIC: _____ IBAN: _____

bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes): _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Ich/Wir werde/n dafür Sorge tragen, dass zu den Fälligkeiten ausreichend Deckung auf o.g. Konto vorhanden ist.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Terminübersicht 2014

Erscheinungstage und Redaktionsschluss für den Stadt- und Land-Boten der Verbandsgemeinde Weida-Land

Ausgabe	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	Mi 15.01.	30.12.2013
Februar	Mo 17.02.	30.01.2014
März	Mo 17.03.	28.02.2014
April	Die 15.04.	28.03.2014
Mai	Do 15.05.	29.04.2014
Juni	Mo 16.06.	30.05.2014
Juli	Die 15.07.	30.06.2014
August	Do 14.08.	30.07.2014
September	Mo 15.09.	29.08.2014
Oktober	Mi 15.10.	30.09.2014
November	Mo 17.11.	30.10.2014
Dezember	Mo 15.12.	28.11.2014

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
Verbandsgemeinde Weida-Land, Redaktion StLB
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
Tel: 034774/4 39 32 • Fax: 034774/4 39 33
E-Mail: *redaktion@vg-weida-land.de*

Blutspende-Kalender
für das Jahr 2014

Blutspende in Farnstädt
06. März + 12. Juni + 08. September + 08. Dezember

Blutspende in Nemsdorf-Göhrendorf
05. März + 09. Mai + 28. Juli + 16. Oktober + 30. Dezember

Blutspende in Obhausen
28. Januar + 20. Mai + 26. August + 04. November

Blutspende in Schraplau
17. Januar + 08. April + 08. Juli + 15. Oktober

Blutspende in Steigra
06. März + 11. Juni + 19. September + 22. Dezember

Alles kann man kaufen – Blut nicht!
Helfen Sie mit - spenden Sie Blut!

Achtung – Fundsache!

In Nemsdorf-Göhrendorf ist diese Rassekatze um die Weihnachtszeit zugelaufen.
Das Tier ist sehr lieb, zutraulich und verschmust und sollte so schnell wie möglich wieder zu seinem Besitzer zurück.
Wer es vermisst oder wer Hinweise zu dessen Besitzer geben kann, meldet sich bitte unter:
Verbandsgemeinde Weida-Land, Außenstelle Schraplau, Marktstraße 25, Ordnungsamt, Zimmer 9

Informationszentrums VDE 8 in Kalzendorf – haben Sie das schon gesehen?

Seit Juni 2012 ist das neue Informationszentrum der Deutschen Bahn in Kalzendorf geöffnet. Wer schon immer einmal etwas mehr zum Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8, den Bau der ICE- Aus- und Neubaustrecke Nürnberg-Berlin erfahren wollte, ist hier genau richtig.
Fachkundiges Personal führt Sie von Mittwoch bis Sonntag durch diese besondere Ausstellung. In Texten, Grafiken, Filmen, Vorträgen, Modellen und Anschauungsobjekten im Außenbereich ist das Großprojekt, speziell die Neubaustrecke Erfurt/Leipzig/Halle, sehr anschaulich dargestellt.
Auch eine Kinderspielecke ist vorhanden.

Zu finden ist das Informationszentrum direkt an der Großbaustelle des Osterbergtunnels, Hausplanweg 5
in 06268 Kalzendorf/Steigra.
Telefon: 034461 / 262280
E-Mail: infozentrum-vde8.2@vde8.de
Internet: www.vde8.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 12.00 – 19.00 Uhr
Bei Gruppen (auch außerhalb der Öffnungszeiten) wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Schauen Sie mal rein – ein Besuch lohnt sich immer!

Pressemitteilung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle

Regionales Einzelhandelskonzept für die Planungsregion Halle – Einzelhändler werden um Unterstützung gebeten!

Die Regionale Planungsgemeinschaft Halle hat vor kurzem den Leipziger Standort des Planungsbüros Stadt + Handel mit der Erstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes zur „Nahversorgung in den grundzentralen Verflechtungsräumen der Planungsregion Halle“ beauftragt.
Das Regionale Einzelhandelskonzept soll einen wichtigen Fachbeitrag zur Entwicklung und Sicherung einer möglichst wohnortnahen Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfes in der Planungsregion leisten (vor allem Lebensmittel und Drogerieartikel).
Die Planungsregion Halle umfasst den gesamten Landkreis Saalekreis, den Burgenlandkreis und die östlichen Teilbereiche des Landkreises Mansfeld-Südharz (Einheitsgemeinde Stadt Arnstein, Einheitsgemeinde Stadt Gerbstedt, Einheitsgemeinde Stadt Hettstedt, Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben, Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld, Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra sowie die Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land).
Die Ergebnisse des Konzeptes fließen auch in das derzeit laufende Fortschreibungsverfahren zum Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Halle ein, in dessen Ergebnis die Grundzentren neu festgelegt werden sollen.
Diese Grundzentren ergänzen das Oberzentrum Halle sowie die Mittelzentren Lutherstadt Eisleben, Merseburg, Naumburg, Weißenfels und Zeitz in der Grundversorgung, unter anderem als Standorte für größere Lebensmittelmärkte.
Um die Angebotssituation in der Planungsregion Halle aktuell beurteilen zu können, werden vom **20. Januar bis 11. April 2014** sämtliche Einzelhandelsbetriebe, die der Grund- bzw. Nahversorgung dienen, in der gesamten Planungsregion Halle außerhalb der Kernstädte der oben genannten Mittelzentren bzw. des Oberzentrums Halle/Saale durch Mitarbeiter des Planungsbüros persönlich aufgesucht und nach Verkaufsfläche sowie Sortiment erfasst. Dazu gehören nicht nur die großen Supermärkte und Discounter, sondern auch alle kleinen Läden und Einrichtungen, die Lebensmittel zum Verkauf anbieten.
Die Regionale Planungsgemeinschaft Halle bittet darum, die Aktivitäten - welche im Zusammenhang mit der Bestandserhebung der Einzelhandelsbetriebe stehen - zu unterstützen, um dadurch die Erstellung der Regionalen Einzelhandelskonzeption und somit die zukünftige Entwicklung der Planungsregion Halle voranzubringen.
Die Mitarbeiter des Büros Stadt + Handel können sich mit einem Anschreiben der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle ausweisen. Der Datenschutz und die Anonymität werden bei allen Erhebungen selbstverständlich berücksichtigt. Es werden keine betriebsbezogenen Angaben veröffentlicht.
Ansprechpartner bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle ist die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Dr. Annetta Kirsch (Tel. 0345/688912-230 oder rpg.halle@sachsen-anhalt.net). Die Einzelhändler können sich bei Rückfragen auch gern an Ihren Interessenverband, dem Handelsverband Sachsen-Anhalt (Herr Prautzsch, Tel. 0391/5619631 oder info@handelsverband-sachsenanhalt.de) wenden, der zusammen mit den Planungsämtern der Landkreise und größeren Städte sowie der IHK Halle-Dessau die Konzepterarbeitung mit begleitet.

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe

unseres Stadt- und Land-Boten

unserer Verbandsgemeinde

ist am 30. Januar 2014!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Freitag, den 17. Januar 2014

von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in Schraplau

(Grundschule, Esperstedter Weg 1)

Dienstag, den 28. Januar 2014

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in Obhausen

(Feuerwehrgerätehaus, Gartenweg 11)

Brauchtumsfeuer zur Lichtmess in Esperstedt am 01.02.2014

Traditionell findet am 01.02.2014 auf dem Gelände der Dorfkirche St. Petri in Esperstedt das Brauchtumsfeuer zur Lichtmess statt.
Mit dem Entzünden des Feuers gegen 18.00 Uhr wird dann auch wieder die Saison am Grill mit frischen Rostbratern und Steaks eröffnet.
Für Erwärmung sorgen Glühwein, Grog und andere Getränke.

Der Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V. und die Kirchengemeinde Esperstedt laden recht herzlich ein.

Jahresversammlung des Feuerwehrverein Obhausen e.V.

Zur Jahresversammlung mit Rückblick auf das Kalenderjahr 2013 lädt der Förderverein der Feuerwehr Obhausen **am Freitag, den 24. Januar 2014, ab 19.30 Uhr, in das Gerätehaus** ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Christian Altenburg-Herfurth
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung der Beitragsordnung
9. Verschiedenes

Blutspende in Nemsdorf-Göhrendorf

Der Vorstand des DRK – Ortsverein Nemsdorf-Göhrendorf wünscht seinen 69 Mitgliedern und allen Blutspendern viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014.

Im letzten Jahr wurde 283 mal lebenrettendes Blut gespendet.
Viele unserer Spender kommen regelmäßig; es gab aber auch 9 mutige Bürger, die wir als Erstspender begrüßen konnten.
Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Hier unsere Blutspendetermine im Jahr 2014

Mittwoch	**05. März**
Freitag	**09. Mai**
Montag	**28. Juli**
Donnerstag	**16. Oktober**
Dienstag	**30. Dezember**

Immer im Verwaltungsgebäude Nemsdorf (ehemalige Schule) Hauptstraße 43.

Leckeres Essen und einen „Kaffee danach“ versprechen Christa Reh und ihre ehrenamtlichen Helferinnen.

Zum Schmunzeln und nicht zur Nachahmung empfohlen:

Ein schwäbisches Ehepaar wandert durch die Alpen und fällt in eine Gletscherspalte.
Am nächsten Tag hören sie eine Stimme von oben rufen: „Hallo, hallo – hier ist das Rote Kreuz!“
Darauf der Schwabe zurück: „Mir gäbe nix!“

DRK Ortsverein Nemsdorf-Göhrendorf

Närrisches Treiben im Weida-Land

Barnstädter Faschingsclub e.V.

„In Glanz und mit Gloria – der BFC wird 35 Jahr“

Achtung! Verschiedene Veranstaltungsorte!
Gaststätte „Goldener Hirsch“ und
Halle an der B 180 (neben Fleischerei Höbel)

Samstag	08.02.	20.31 Uhr	Jugendfasching ***Halle an der B 180***
Sonntag	16.02.	15.11 Uhr	Kinderfasching ***im „Goldenen Hirsch“***
Samstag	22.02.	18.11 Uhr	Festsitzung mit Vereinen ***Halle an der B 180***
Donnerstag	27.02.	19.11 Uhr	3. Weidaland-Weiberfastnacht ***Halle an der B 180*** (BFC – FKG – CCO –NCC)
Samstag	01.03.	18.01 Uhr	4. karnevalistische Weinverkostung ***Halle an der B 180***
Sonntag	02.03.	13.11 Uhr	Seniorenfasching ***im „Goldenen Hirsch“***
Montag	03.03.	20.11 Uhr	Rosenmontag

Kartenvorverkauf: Enrico Jentsch Tel. 034771 / 25060
Vorinformation: Am 13.07.2014 findet ein Festumzug im Rahmen „1125 Jahre Barnstädt“ statt.

Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.

Veranstaltungsort:
Kulturhaus Farnstädt

Samstag	15.02.	20.00 Uhr	1. Veranstaltung mit Kaesslight
Sonntag	16.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching
Samstag	22.02.	20.00 Uhr	2. Veranstaltung (Disco)
Sonntag	23.02.	14.00 Uhr	Seniorenfasching
Samstag	01.03.	20.00 Uhr	Faschingsdisco
Samstag	08.03.	20.00 Uhr	Faschingsfinale mit Kaesslight

Göhritzer Narrenkiste e.V.

„Weißes Hemd und rote Weste –
30 Jahre Faschingsfeste!“

Veranstaltungsort: „Göhritzer Bauernstübchen“

Samstag	01.03.	14.11 Uhr	Kindersitzung
Samstag	08.03.	20.11 Uhr	Abendveranstaltung
Sonntag	09.03.	14.11 Uhr	Seniorensitzung
Samstag	15.03.	20.11 Uhr	Abendveranstaltung

Nemsdorfer Carnevalsclub e.V.

Veranstaltungsort:
Kulturhaus „Zur Sonne” Nemsdorf

Samstag	15.02.	20.11 Uhr	1. Abendveranstaltung
Sonntag	16.02.	14.11 Uhr	Seniorenkarneval
Samstag	01.03.	20.11 Uhr	2. Abendveranstaltung
Sonntag	02.03.	14.11 Uhr	Kinderkarneval

Kartenvorbestellung unter Tel: 034771 / 23925
Eintrittspreis zu den Abendveranstaltungen: 8,00 Euro

Carnevals Club Obhausen e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Obhausen

Sonntag	16.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching
Sonntag	16.02.	15.11 Uhr	Kindercarneval
Samstag	01.03.	20.11 Uhr	Carnevalssitzung
Sonntag	02.03.	14.11 Uhr	Senioren und Behindertensitzung
Montag	03.03.	20.11 Uhr	Rosenmontagssitzung

Schraplauer Carnevals Club e.V.

Veranstaltungsort: Saal der Stadt Schraplau

„ SCC – Da ist Musike drin!“

Sonntag	16.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching
Samstag	22.02.	20.11 Uhr	Festsitzung
Sonntag	23.02.	15.00 Uhr	Kinderfasching
Samstag	01.03.	20.11 Uhr	Festsitzung
Sonntag	02.03.	14.00 Uhr	Seniorenfasching

Steigraer Carnevalsverein e.V.

Veranstaltungsort:
Saal im Gasthof „Ritter St. Georg“ Steigra

„Bis Rio ist es uns zu weit – wir feiern hier die Narrenzeit!“

Samstag	22.02.	14.00 Uhr	Rentnerfasching
Sonntag	23.02.	15.00 Uhr	Kinderfasching
Freitag	28.02.	19.30 Uhr	Abendveranstaltung
Samstag	01.03.	19.11 Uhr	Abendveranstaltung
Montag	03.03.	19.30 Uhr	Rosenmontagsveranstaltung

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Sonntag 23.02. 10.30 Uhr mit Abendmahl
Sonntag 16.03. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda

Sonntag 23.02. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra

Sonntag 19.01. 09.00 Uhr
Sonntag 09.02. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt

Sonntag 02.02. 10.00 Uhr
Sonntag 16.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag 26.01. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Esperstedt

Mittwoch 12.02. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Nemsdorf

Sonntag 16.02. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag 26.01. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt

Sonntag 09.02. 10.30 Uhr
Montag 10.02. 15.00 Uhr Bibelstunde

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag 19.01. 09.00 Uhr
Sonntag 26.01. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag
Sonntag 02.02. 09.00 Uhr
Sonntag 09.02. 09.00 Uhr
Sonntag 16.02. 09.00 Uhr

Am Samstag, den 25.01.2014 von 15.00 – 17.30 Uhr findet in den Räumen der Heilpädagogischen Hilfe, Pappelstraße 4 in Querfurt der 14. Familientag des Kirchspiels Querfurt statt.

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt *(Kirche Johannes-Schlaf-Straße 6)*

Sonntag 19.01. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 26.01. 09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 01.02. 17.00 Uhr Hl. Messe, Lichtmessfeier, Blasiussegen
Sonntag 09.02. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen *(Kirche Alberstedter Straße 2)*

Samstag 18.01. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 26.01. 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 02.02. 09.00 Uhr Hl. Messe, Lichtmessfeier, Blasiussegen
Sonntag 09.02. 10.30 Uhr Hl. Messe
Samstag 15.02. 17.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 09.02. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Religionsunterricht Vorschule u. 1. Kl. um 15.30 Uhr in Querfurt am 14.02.; 28.02.
Religionsunterricht 3.–4. Kl. um 09.00 Uhr in Röblingen am 15.02.
Religionsunterricht 5.–7. Kl. um 18.00 Uhr in Querfurt am 14.02.; 28.02.
Messdienerstunde um 11.00 Uhr in Röblingen am 15.02.
Jugendstunde/Firmvorbereitung um 18.30 Uhr in Röblingen am Mittwoch
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis in Röblingen um 20.00 Uhr am 18.02.
Frauenkreis um 19.30 Uhr am 11.02. in Querfurt
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Kreis Wilde Hilde um 09.00 Uhr in Nebra am 20.02.
Seniorennachmittag in Querfurt um 14.00 Uhr am 10.02.
Seniorennachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr am 13.02.
Kirchenchor in Röblingen um 19.30 Uhr am 20.02.; 25.02.

Besondere Termine

18.01. um 17.00 Uhr Dankesabend für Spurensuchermarkt in Röblingen
27.01. um 19.00 Uhr Chor- und Helferabend in Nebra
13.02. um 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Querfurt
21.02. um 19.00 Uhr Fastnachtsfeier der Pfarrgemeinde in Röblingen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet
jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
19.01. „Wie können wir gemäß der Bibel vernünftig handeln?“
26.01. „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“

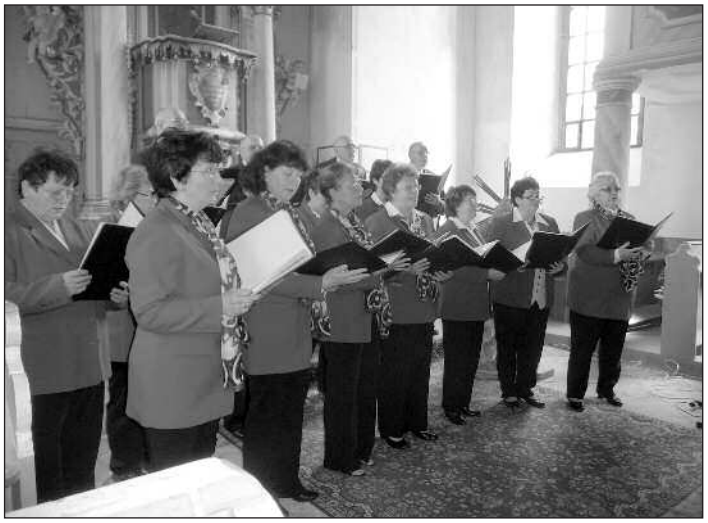
Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2013 der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf e. V.

Das „etwas andere Adventskonzert“ beendete die Veranstaltungsreihe der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf e. V.
In der Sankt Georg Kirche Nemsdorf sang sich Karin Busse in die Herzen der zahlreich erschienenen Konzertbesucher. Der 1. Advent 2013 gestaltete sich somit zu einem Höhepunkt in der Kirche Nemsdorf, in der solch eine Veranstaltung seines gleichen sucht.

Es haben 2013 in beiden Orten, sei es in Nemsdorf oder in Göhrendorf, Konzerte stattgefunden, die eines tragen – den Benefizcharakter – das heißt, das zu erhalten was geschichtlich wertvoll ist. Seit Jahren ist ja die Chronikgemeinschaft bestrebt, diese kulturellen und geschichtlichen Werte zu erhalten. Die Turmsanierung und das Verschwinden des „Blauen Wunders“ ist Zeugnis.
Begonnen haben wir 2013 mit einem Tag der Heimatpflege im Gasthof Heinrich in Göhrendorf.
Veranstalter war der Altertums- und Verkehrsverein Querfurt, das Burgmuseum und die Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Roswitha Meyer und der Landrat Frank Bannert konnten begrüßt werden und richteten herzliche Worte des Dankes für ihre Arbeit an die vielen Teilnehmer und Heimatfreunde.
Interessante Vorträge, ein Rundgang durch die Gemeinde, die Besichtigung beider Kirchen des Ortes sowie der Abschluss des Tages in der Heimatstube rundeten die Veranstaltung ab.

Am 14. April 2013, unter dem Motto „Frühlingserwachen“, fand in der Kirche Sankt Nicolai Göhrendorf ein Frühlingskonzert mit dem gemischten Chor Karsdorf statt. Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird zur Finanzierung des Anbaues der Trauerhalle auf dem Friedhof in Göhrendorf verwendet.



Konzert „Frühlingserwachen“ in der Kirche Göhrendorf

Die offenen Sonntage, am Ende jeden letzten Sonntages im Monat, fanden in der Heimatstube statt. Bei Kaffee und Kuchen konnte man per Bild und Ton in die Geschichte unserer Heimat eindringen.

Helga Daniel liest in der Heimatstube aus ihrem Buch: „Su hammer jeschwatzt ...“

Auch für unsere Jüngsten, einer Schulklasse aus Querfurt und zwei Klassen aus Barnstädt war der Besuch in der Heimatstube ein Erlebnis. „Warum denn in die Ferne schweifen ...“ steht von den Lehrerinnen im Gästebuch geschrieben.

Eine musikalische Weinreise, das Benefizkonzert mit dem gemischten Chor Karsdorf zum Erntedankfest mit anschließender Kaffeetafel in der Heimatstube und die Hofweihnacht zum 9. Adventsmarkt in Nemsdorf feierten große Erfolge.

Erntedankfest mit dem Chor Karsdorf

Musikalische Weinreise in der Heimatstube

Adventsmarkt und Hofweihnacht

Die Chronikgemeinschaft als Träger des Kirchbauvereins Nemsdorf-Göhrendorf hat viel erreicht und mit der Beschaffung von Fördergeldern, die Finanzierung der Maßnahmen zu tragen. Zur Zeit steht die Restaurierung der Kirchendecke im Mittelpunkt.

Fördermittelübergabe an die Chronikgemeinschaft

Das alles geht natürlich nicht ohne die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes. Für die vielen Spenden danken wir allen von ganzem Herzen. Ein herzliches Dankeschön sei auch denen gesagt, die unsere Arbeit schätzen, daran teilhaben und uns helfen mit finanzieller sowie materieller Unterstützung.
Wir wünschen uns allen ein gutes Jahr 2014, viel Gesundheit und natürlich viele Überraschungen im neuen Veranstaltungskalender 2014.

G. Hellmund
Chronikgemeinschaft
Nemsdorf-Göhrendorf

Traditionen soll man pflegen …

Diesen Standpunkt vertreten auch der Bürgermeister und die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Obhausen.
Dabei ist es völlig egal, ob es das Kinderfest für unsere jüngere Generation oder die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhaus Obhausen ist.
In den letzten Jahren haben wir aber Zweifel, ob diese Weihnachtsfeier überhaupt noch gewünscht wird, bei den vielen Terminen, die jeder doch hat. Trotz persönlicher Fahrbereitschaft durch Feuerwehr und Bauhof für alle Gäste, die es gewünscht hätten, konnten wir in diesem Jahr nur relativ wenig Gäste willkommen heißen.
Das könnte aber auch die falsche Frage sein.
Vielleicht müssen wir den Begriff „Seniorenweihnachtsfeier“ neu erklären. Auf den Einladungen der Weihnachtsfeier stand früher „Liebe Senioren und Vorruheständler“ also eine klare Ansage: ab 58 Jahre war jeder Gast willkommen!
Was aber sind Senioren heute?
In unserem Ort (mit allen Ortsteilen) leben zur Zeit 580 Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben – also: keine Angst vor der nächsten Feier. Vielleicht finden Sie diese Weihnachtsfeier besser als Sie glauben?!
Sie müssen es einfach nur ausprobieren und bringen Sie gleich Ihre Freunde mit, denn in Gemeinschaft macht es viel mehr Spaß!
Ein Tipp noch für die Jahresplanung im Kalender: Die nächste Weihnachtsfeier für Senioren soll am 29.11.2014 stattfinden. Also gleich notieren!
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein glückliches Jahr 2014 und freuen uns auf ein Treffen zur Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhaus Obhausen.

Ihr Kultur- und Sozialausschuss
der Gemeinde Obhausen

Rentnerweihnachtsfeier 2013 in Nemsdorf-Göhrendorf

Bereits zum 3. Mal hatte der Gemeinderat der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf die Rentner aus beiden Ortsteilen, aus Nemsdorf und Göhrendorf, Anfang Dezember zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Gasthof „Zur Sonne“ nach Nemsdorf eingeladen.
Der schön geschmückte Saal war zu Beginn der Feier bereits gut gefüllt.
Nach dem Kaffeetrinken (der Kuchen wurde teilweise durch die Bäckerei Dunkel aus Obhausen gesponsert) wurden unsere Rentner durch ein sehr schönes Programm der Kindertagesstätte „Bienchen“ auf die Weihnachtszeit eingestimmt.
Ein Dankeschön den Kindern und den Erzieherinnen unserer Kindertagesstätte. Im Anschluss spielte auch, wie in den letzten beiden Jahren, unsere Göhrendorfer Blaskapelle.
Nach anfänglichen Weihnachtsliedern erklangen beschwingte Melodien, die unsere Rentner zum Tanzen nutzten. Die Blaskapelle spielte bis zum Abendessen, das wie im vorigen Jahr, sehr schmackhaft war und von der Gaststätte Heinrich aus Göhrendorf geliefert wurde.
Diese gelungene Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung fleißiger Helfer nicht möglich gewesen.
Ganz besonders möchte ich mich bei Ingrid Döring und ihren Frauen, bei den Mitgliedern des DRK Ortsverein und bei den

Damen und Ministern des NCC bedanken. Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde, die schon über Jahre unsere Rentner aus Göhrendorf und Nemsdorf, je nach Wunsch, zu besonderen Veranstaltungen hin und zurück transportiert. Es war eine sehr schöne vorweihnachtliche Feier, die aber leider nicht alle Rentner unserer Gemeinde nutzen. Aber vielleicht spricht der nächste Termin, das wäre der Rentnerkarneval am 16. Februar um 14.00 Uhr, eine noch größere Anzahl unserer Rentner an. Hierzu lade ich alle Rentner und auch Vorruheständler recht herzlich ein. Ich wünsche allen Einwohnern unserer Gemeinde ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Reh

Aus unseren Kita´s und Grundschulen

Bauern, Waldgeister, Zwerge und Feen trafen sich in Barnstädt

Als es am Freitag, den 13ten langsam dunkel wurde, strömten ganze Menschenmengen in Richtung Grundschule. Die Turnhalle hatte ihr „Märchenkleid“ angezogen und sich mit Schneevorhängen, goldenen Kugeln und Leuchtsternen geschmückt.

Bäume, Hexenhäuser, Brunnen und ganze Märchenschlösser hatten einen Platz in der zum Glück großen Räumlichkeit gefunden. Kleine Wichtel, Prinzessinnen, Wächter, allerlei Tiere und Ritter sprangen durch die Gegend.
Als sich die rund 500 Menschen einen Sitz- oder Stehplatz gesucht hatten, konnte das „Märchenhafte Programm“ beginnen.
So zeigte nun jede Klasse ihren zuvor in der Werkstattwoche eingeübten Programmpunkt. Dabei wurden beispielsweise die „Die goldene Gans“, „Dornröschen“, die Figuren aus der „Goldenen Axt“ und, und, und wieder lebendig.

Durch das Programm führten die kleine Lilly aus der Klasse 1a und Frau Bernhardt.
In der Pause konnte sich jeder mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Würstchen und kalten Getränken stärken.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Pädagogenteam recht herzlich bei allen helfenden Eltern bedanken, die uns vor und hinter den Kulissen tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Hausmeistertruppe und deren Helfern sowie Frau Kirpal, bei der alle Fäden zusammenliefen.
Gegen 18.00 Uhr fand dann auch der Weihnachtsmann den Weg nach Barnstädt. Er hatte für jedes Schulkind und für jeden zukünftigen Schulanfänger ein kleines Geschenk dabei.
So ging nun langsam das Jahr 2013 zu Ende.
Wir wünschen hiermit allen Kindern unserer Schule und deren Familien sowie allen Unterstützern unserer Grundschule ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Das Pädagogenteam
der Grundschule Barnstädt

Jahresrückblick 2013 der Kita „Regenbogen“ Obhausen

Endlich wieder *Frühling*

Ostereier suchten wir im Haus

Wir bedanken uns bei den Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten, Gewerbetreibenden und der Gemeinde Obhausen für die zahlreichen Geld- und Sachspenden. So konnten die Kinder der Kita „Regenbogen“ Obhausen ein schönes Weihnachtsfest feiern.

Vielen, vielen Dank! Das Team der Kita „Regenbogen“

Auf in die Stadtbibliothek

Wettspiele zum Zuckertütenfest

Pause im Herbstwald

Besuch in der Obhäuser Grotte

Big-Geburtstagsfete der Hortkinder im Kulturhaus

Wir sind die kleinen Geister vom Obhäuser Hort

Auf zum Drachensteigen

„Obhusa ahoi!“

Rudi Rabe – Prüfung geschafft

Strandbad – Baden, Sommer, Sonne ...

In der „Marco“-Bäckerei

Schneemann bau´n und Schneeballschlacht“

Lieber guter Weihnachtsmann ...

Grundschule Barnstädt – „Vom Schwein, das Schlittschuh lief“

Die Schriftstellerin Konstanze John aus Leipzig liest uns ein kleines Rätsel vom langweiligen Tag in unserer Grundschule vor. Das Schneewittchen im Buch gefiel uns nicht so richtig. Da fehlte doch die Krone, das tolle Kleid und ...

Auch die Posträuber haben unsere Gemüter ganz schön erregt. Wurden doch Liebesbriefe geräubert. Die Grundschüler der 2. und 3. Klassen, unser Lesekönig Wieland Kubitschek aus der Klasse 4b, Friedrich Dalitz aus der Klasse 4b, Rudolph Dalitz aus der Klasse 1a und Jonas Höhne aus der Klasse 1b überlegten krampfhaft, wie die Räuber bestraft werden könnten. „Vielleicht in einen rosa Brief verwandeln“ rief da einer. Später suchten wir nach Möglichkeiten für das Lama, um den Schluckauf zu bekämpfen. Der fliegende Fahrkartenverkäufer bekam bei einem Flug über das Land ein schweres Herz. Er hat Kinder gesehen, die sich schlagen und weinen, brennende Häuser, Unfälle ...

Aber auch vom Lutz, der an der Schneemaschine kurbelt, haben wir erfahren, dass er in Lena verliebt ist. Lutz muss sie nur noch davon überzeugen.
Nicht einfach, aber sehr lustig war es am Ende der Buchlesung, als es darum ging, eine alte Oma zu spielen, die 3 Beutel Gold hinterm Haus fand.
Für diese Lesestunde sagen wir Frau Jörgens von der Bücherei Querfurt und Frau John ganz herzlich Danke!
Nicht nur das Vorlesen, Raten und Spielen machten uns Spaß. Wir haben auch viel darüber erfahren, wie eigentlich ein Buch entsteht.

Die Leseraupen
der Grundschule Barnstädt

„Alle unter einer Decke“ in der Grundschule „Am Weinberg“ Farnstädt

Am 6. Dezember fand in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt an unserer Grundschule statt. Mit dem Theaterstück „Alle unter einer Decke“ bedankten sich die Schülerinnen und Schüler bei allen Eltern, Großeltern, den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren. An alle in der Weihnachtszeit zu denken und ihnen zu helfen, ist wohl eine tolle Sache. Und so konnten Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, die „kleinen Vöglein“ mit unter die Decke der Wichtel schlüpfen, denn es sollte niemand im dunklen Wald erfrieren oder allein sein. Für alle wurde ein Plätzchen gefunden. Lieder und Gedichte sorgten für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Die Bastelstuben wurden wieder gut besucht. Im Weihnachtscafè konnte man es sich bei Kuchen und Kaffee gemütlich machen. Roster, Glühwein und heißer Tee fanden auch regen Absatz.

Jedes Los gewinnt – das Motto unserer Tombola – war ein voller Erfolg. Nochmals ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beitrugen.
Er wird uns noch lange so in Erinnerung bleiben..

Die Schülerinnen und Schüler
sowie Lehrerinnen der GS
„Am Weinberg“ Farnstädt

Sportliche Aktivitäten

Spielansetzungen des Schraplauer SV

19.01.2014
11.45 Uhr TSV 93 Großkorbetha – Schraplauer SV
(Sporthalle Großkorbetha, Schillerstraße 10, 06688 Großkorbetha)

25.01.2014
18.00 Uhr Schraplauer SV – Hallescher SC 96 2
(Mehrzweckhalle Querfurt, Am Nebraer Tor, 06268 Querfurt)

SC Obhausen 1929 e.V. richtet Hallenturnier aus

In diesem Jahr möchte der SC Obhausen 1929 e.V. ein Hallenturnier für Herren ausrichten.

Ablauf des Turniers *(Änderungen vorbehalten)*:

Wann: **Samstag, 01.02.2014**
Turnierdauer: **14.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Wo: **Mehrzweckhalle Querfurt**

Der Eintritt ist frei!

Mannschaften:
1. FC Weißenfels
VfL Halle 96 II
VfL Querfurt II
SpVgg Weißenschirmbach
Sprötauer SV
BW Farnstädt II
SC Obhausen I
SC Obhausen II

Weiterhin wird an diesem Vormittag noch ein Turnier der **D-Junioren** ausgetragen:

Turnierdauer: **9.00 Uhr -12.00 Uhr**
Wo: **Mehrzweckhalle Querfurt**

Teilnehmer:
SC Obhausen
BW Farnstädt
SV Großgräfendorf
VfL Querfurt
SV Braunsbedra
SR Mücheln

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

T. Siebert

Kushanku Budoverein

Sie suchen für Ihr Kind die geeignete sportliche Betätigung?
Wie wäre es mit dem „Shotokan Karate“?

Grundlegende Körperertüchtigung, verbessern der koordinativen Fähigkeiten, Selbstbehauptung und Charakterschulung, all dies sind zentrale Themen, die unser Training umfassen.
Jetzt beginnen wieder unsere Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche. Sie haben Interesse – dann kommen Sie doch zu einer „Schnuppereinheit“ zu uns ins Training. Immer donnerstags 17–18.15 Uhr in die Turnhalle der Grund- und Sek.-Röblingen.

Sportverein Schraplau Abt. Kegeln

Hiermit möchten sich die Kegler des SV Schraplau bei der Verbandsgemeinde, dem Bürgermeister sowie bei den Stadträten der Stadt Schraplau recht herzlich bedanken für die Unterstützung bei der Renovierung des Kegelbahnvorraumes.
Wir Kegler suchen auch noch dringend weitere Interessenten für den Kegelsport, denn derzeit sind wir nur noch 8 aktive Kegler. Jeder der Interesse hat, ist uns willkommen.

Wir spielen in diesem Jahr in der Kreisoberliga der Senioren. Derzeit sind wir sogar Spitzenreiter in unserer Staffel und können vielleicht den Aufstieg schaffen. Also: wer Lust und Laune hat - wir trainieren jeden Dienstag ab 14.00 Uhr.

Werner Hildebrand

Der Startschuss für die Rückrundenvorbereitung der Saison 2013/14 beim SV BLAU-WEISS Farnstädt ist gefallen

Die 1. und 2. Männermannschaft der BLAU-WEISSEN lässt den Ball endlich wieder rollen.
Nach einer kurzen, aber hoffentlich erholsamen Pause, wurde der Trainingsbetrieb in dieser Woche wieder gestartet.
Unsere 1. Männermannschaft überwinterte in der Landesliga Staffel Süd auf dem 3. Tabellenplatz.
Auf Tabellenplatz 8 in der Kreisoberliga pausierte unser Team der 2. Männermannschaft.

Für all unsere Fans und Sympathisanten des Vereins hier die **Termine für unsere Vorbereitungsspiele zur Rückrunde**

Samstag, 18.01.2014
11.30 Uhr BW Farnstädt II - FSV Hettstedt II
14.00 Uhr BW Farnstädt I - FSV Hettstedt I

Samstag, 25.01.2014
11.30 Uhr BW Farnstädt II - RSK Freyburg I
14.00 Uhr BW Farnstädt I - MSV Eisleben I

Samstag, 01.02.2014
11.30 Uhr BW Farnstädt II - Eintracht Teutschenthal
14.00 Uhr BW Farnstädt I - VFL Querfurt I

Samstag, 08.02.2014
11.30 Uhr BW Farnstädt II - IMO Merseburg II
14.00 Uhr BW Farnstädt I - IMO Merseburg I

Samstag, 15.02.2014
11.30 Uhr BW Farnstädt II - TSV Eintracht Lützen I
14.00 Uhr BW Farnstädt I - Edelweiß Arnstedt I

Rückrundenstart der Pflichtspiele ist am 22.02.2014 für unser Landesligateam in Elster und unsere 2. Mannschaft beim Wettiner SV.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste und Zuschauer ist in gewohnter Weise gesorgt.
Kommen Sie nach Farnstädt!
Vielleicht ist ja das ein oder andere neue Gesicht zu bewundern?

Alle Vorbereitungsspiele finden auf dem Kunstrasenplatz statt!!!

S. Helbig

Fit ins Frühjahr

Der TSV'90 Querfurt bietet für alle Interessierten einen neuen Kurs Herz-Kreislauf-Training an.

Der Kurs „ Aerobic als Gesundheitssport" beginnt **am Mittwoch, dem 19. Februar 2014 um 17.00 Uhr** in der Turnhalle der Grundschule Querfurt.

Bei der Durchführung des Kurses wird Step-Aerobic als besondere Form der Aerobic gewählt. Step-Aerobic trainiert die allgemeine dynamische Ausdauer und damit vor allem die Funktionen des Herz-Kreislauf-Systems. Zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauer müssen dynamische Beanspruchungen großer Muskelgruppen vorliegen. Step-Aerobic fördert außerdem die Kraft, Beweglichkeit und die allgemeine Koordinationsfähigkeit. Der Einsatz der Musik motiviert vor allem Frauen zum Mitmachen und verspricht positive Auswirkungen auf das emotionale Wohlbefinden und verbessert die Lebenszufriedenheit.

Der Kurs wendet sich insbesondere an Frauen jeden Alters, die nach längerer Pause oder überhaupt den Einstieg in ein Herz-Kreislauf-Training suchen. Zu Beginn des Kurses erfolgt eine Befragung zum Gesundheitszustand und eine Einführung in das Training mit Hinweisen zur Technik und Belastung. Die Kursteilnehmer erhalten in der ersten Stunde eine Pulsuhr, über die eine Kontrolle der Pulsfrequenz und Trainingsintensität erfolgen soll.

Der Kurs umfasst 10 Einheiten zu jeweils 60 min und kostet 60,00 EUR.
Dieser Kurs erfüllt die Qualitätskriterien für das Zertifikat „Pluspunkt Gesundheit" und ist bei den Krankenkassen als Präventionskurs zugelassen.

Anmeldungen können telefonisch unter 034771/27347 oder schriftlich an TSV'90 Querfurt e.V., Merseburger Str. 89b, 06268 Querfurt, vorgenommen werden.

C. Borgis

Sonstige Tipps und Infos

Viva la Musica sagt Danke

Das Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten „Viva la Musica" möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne für das gelungene Weihnachtskonzert im Dezember 2013 in der Pfännerhall in Braunsbedra bedanken. Unser Dank gilt insbesondere dem Förderverein Zentralwerkstatt Pfännerhall e. V., der Firma Mirko on Tour und den fleißigen Orchestereltern für den Kuchen.

Wir würden uns freuen, Sie am 5. April 2014 um 15:00 Uhr im cCe Kulturhaus Leuna zu unserem Jahreskonzert zu begrüßen.

Matthias Schröter
Orchestermitglied

Gute Gründe, Honig als Hausmittel zu verwenden!

Wie jeder weiß, ist Honig süß, er schmeckt köstlich in Tee oder Zitronensaft. Dass er aber auch auf vielfältige Weise gesund ist, haben Sie vielleicht noch nie gehört. Er ist ein wunderbares Hausmittel, das bei vielen Beschwerden helfen kann. Der beste Honig ist unbehandelt, naturbelassen und beim Imker zu bekommen.

Anwendungsgebiete:

- Honig wirkt antibakteriell. Er ist ein wirksames Antiseptikum, das Wunden sauber hält, heilt und verhindert, dass der Schorf mit dem Verband verklebt.
- Er steigert die Energie, nimmt die Müdigkeit, stimuliert die geistige Wachheit, stärkt das Immunsystem und liefert Mineralstoffe, Vitamine und Antioxidantien.
- Er verbessert die Sehkraft, lindert Halsentzündungen und ist ein ausgezeichneter Hustensirup.
- Er beugt Herzkrankheiten vor, indem er die Durchblutung verbessert und vor einer Schädigung der Kapillaren schützt.
- Er reguliert die Darmtätigkeit, heilt Kolitis und entzündliche Darmerkrankungen.

- Er kühlt bei Verbrennungen, desinfiziert die Wunden, mindert Entzündung und Schmerz und fördert die Heilung.
- Er wirkt beruhigend bei Angstzuständen, sorgt für ruhigen Schlaf und alkalisiert den pH-Wert des Körpers.
- Seine Anti-Krebs-Wirkstoffe schützen vor der Bildung von Tumoren.
- Er befreit von Verdauungsstörungen und Säure-Reflux, heilt Magengeschwüre.
- Er tötet die Bakterien, die Akne hervorrufen und verhindert Narbenbildung.
- Er spült Parasiten aus Leber und Dickdarm.
- Bei äußerlicher Anwendung heilt er diabetische Geschwüre.
- Er macht die Gesichtshaut zart und wirkt als Peeling, reduziert oberflächliche Fältchen.
- Er ist bei einem Kater am Morgen zu empfehlen.
- Er kurbelt den Stoffwechsel an, stimuliert das Abnehmen.
- Er bewirkt eine bessere Verdauung durch natürliche Enzyme.
- Honig mit Zitrone und warmem Wasser ergibt ein perfektes morgendliches Entgiftungsgetränk.
- Seine antimykotischen Eigenschaften bekämpft Fußpilz und andere Pilze.
- Er mindert die Wirkung von Giftstoffen.

Honig als Lebensmittel

- Bereiten Sie Ihre Salatsaucen mit Honig zu.
- Süßen Sie Kuchen und Plätzchen mit Honig statt mit Zucker.
- Konservieren Sie Obst, indem Sie Honigwasser über die Früchte in Ihren Einmachgläsern gießen.

Aber VORSICHT! Geben Sie Kindern unter einem Jahr niemals Honig zu essen, es besteht die Gefahr von Botulismus. In Honig finden sich Botulismus-Sporen, mit denen das Immunsystem eines Babys noch nicht fertig wird.

Ernährungswissenschaftliche Einrichtungen empfehlen, keinen billigen Supermarkt-Honig zu kaufen. Meist verbirgt sich dahinter billige Importware, die oft stark erhitzt wurde, um das Kristallisieren des Zuckers zu verhindern. Außerdem enthalten sie nicht selten zu viel Wasser. Wissenschaftlich wurde auch bewiesen, dass Honig vom Imker aus der näheren Umgebung gesünder ist (gleiches Pollenvorkommen).
Bei Fragen rund um die Imkerei und ihrer Produkte (Pollen, Propolis, Gelee Royal und Honig) stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung

Waidatal Imkerei: **Corinna und Thomas Winterstein**
Wasserturm 10, 06279 Schraplau
Tel. 03 47 74 / 2 77 40

Quellen für diesen Beitrag waren unter anderem: Pioneer Thinking, Yahoo, alisaah4.tripod.com, Benefits of Honey, homestead basics

Buchvorstellungen

Nun ist es wieder soweit. Die lange kalte Jahreszeit hat uns im Griff. Was gibt es besseres, als sich nach getaner Arbeit ein schönes Buch zur Hand zu nehmen und sich in eine kuschlige Ecke zurückzuziehen. An dieser Stelle möchte ich ein paar ausgewählte Bücher vorstellen.

Ein Neuzugang, ist ein Buch von **Jonah Black – „Hmmh… Mädchen!“**

Es ist ein Taschenbuch für Jugendliche in Deutscher Erstausgabe. Hier eine kurze Abhandlung:
Jonah, der Held dieses Buches, kehrt in seinen Heimatort zurück. All seine Freundinnen aus der Kindheit haben sich zum Vorteil in gutaussehende Mädchen verwandelt und er steht vor der Qual der Wahl. … mehr wird aber nicht verraten!
Es gibt noch eine weitere Folge unseres Helden mit dem Titel **„Salto amore“**.

Ein weiteres Buch – für jeden etwas – von **J.R.R. Tolkien**, bekannt vom Herrn der Ringe ist **„Der kleine Hobbit“**.

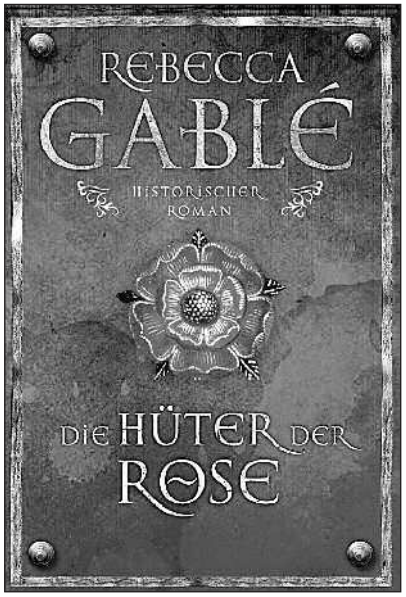
Es ist die Vorgeschichte zum Fantasy-Epos „Herr der Ringe“. Auch für Nicht-Fantasy-Fans sind die Abenteuer von Bilbo Beutlin in Mittelerde ein Muss! Es ist eine wunderliche farbenprächtige Abenteuersage, in die Elemente aus Märchen und Ritterepen eingeschmolzen sind… eine Mischung aus unbändiger Phantasie, absolut empfehlenswert.
Bilbo begibt sich auf eine Reise für die Dauer eines Jahres. Er lässt sich vom Zwergenkönig und seinen Genossen als Meisterdieb unter Vertrag nehmen und verpflichtet sich, den Zwergen bei der Rückgewinnung ihres geraubten Schatzes zu helfen.

Ein Buch einer ganz anderen Kategorie ist von **Jennifer Weiner – „Tagebücher einer Mami“**. Es ist ein Hausfrauen-Krimi, hinreißend und komisch.

Die Romanfigur Kate Klein ist Vollhausfrau und Mutter von 3 Kindern, die sich schwer in das Kleinstadtleben gewöhnt, nachdem sie von New York City in einen Vorort gezogen ist.
Dadurch sieht sie ihre Freundin, eine Journalistin, sehr selten und ihr Mann kommt auch nur zum Schlafen nach Hause. Doch ein dramatisches Ereignis stört die dörfliche Routine.
Eine „Super-Mum“ aus der Nachbarschaft wird brutal ermordet. Kate findet sie blutüberströmt in ihrem Haus. Neben dem Telefon findet sie einen Zettel, auf dem der Name ihrer ersten großen Liebe steht. Gegen den Widerstand der örtlichen Polizei und ihres Mannes beginnt Kate zu ermitteln.
Zur Seite steht ihr ihre Freundin - die Journalistin und ein Privatdetektiv. Ihre Nachforschungen ergeben, dass die Ermordete keineswegs nur die „Vorzeige-Mami“ war, sondern auch dunkle Geheimnisse hatte und ist entschlossen, diese zu lüften.

Für die Liebhaber historischer Romane wären die Bände der **Trilogie von Rebecca Gablé** mit den Titeln **„Das Lächeln der Fortuna“ (Band I), „Die Hüter der Rose“ (Band II) und „Das Spiel der Könige“ (Band III)** Highlights.

Band I spielt in England im Jahr 1360. Robin – 12-jährig – Sohn eines ehemaligen Earls, reißt aus der Klosterschule aus und verdingt sich als Stallknecht auf dem Gut, das einst seiner Familie gehörte.
Als Sohn eines angeblichen Hochverräters, zählt er zu den Besitzlosen und ist der Willkür der Obrigkeit ausgesetzt. Der Sohn des neuen Earl, Mortimer, schikaniert ihn wo er nur kann. Zwischen beiden wächst eine tödliche Feindschaft. Robin aber geht seinen Weg, der ihn letztendlich wieder in die Welt von Adel, Hof und Ritterschaft führt.
An der Seite vom Duke of Lancaster erlebt er Feldzüge, Aufstände und politische Triumphe. Er begegnet Frauen, die schön und gefährlich sind. Während ein junger unfähiger König England ins Verderben zu reißen droht, steht Robin wieder seinem alten Todfeind gegenüber…



Band II handelt von England um 1413. Der 13-jährige John of Waringham fürchtete, von seinem Vater in eine kirchliche Laufbahn gedrängt zu werden.
Er reißt aus und macht sich nach Westminster auf. Dort begegnet er König Harry und wird an dessen Seite schon jung zum Ritter geschlagen und Kriegsheld.
Doch Harry´s plötzlicher Tod stürzt England in eine tiefe Krise, denn sein Sohn und Thronfolger ist erst 8 Monate alt…

Band III spielt in England um 1455.
Es herrscht ein Bruderkrieg zwischen Lancaster und York um den Thron. Dieser Anlass macht den 18-jährigen Julian unverhofft zum Earl of Waringham.
Als mit Edward IV. der erste König des Hauses York die Krone erringt, brechen für Julian schwere Zeiten an. Er ahnt auch, dass Edward seinem Land ein guter König sein könnte.
Er schließt sich dem lancastrianischem Widerstand unter der entthronten Königin Marquerte an, denn sie hat ihre eigenen Methoden, sich seiner Vasallentreue zu versichern.
Und die Tatsache, dass seine Zwillingsschwester eine gesuchte Verbrecherin ist, macht Julian verwundbar…

Öffnungszeiten der Bibliothek Schraplau
(Grundschule Schraplau, Esperstedter Weg 1)

Montag:	08.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	10.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Hiermit wünsche ich allen Lesern ein gesundes neues Jahr 2014.

Anita Schumann

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

17.01. Gerda Wölbing, Nemsdorf-Göhrendorf
22.01. Werner Zahnert, Barnstädt
25.01. Edeltraud Rutsch, Schraplau
25.01. Hannelore Magdeburg, Obhausen
28.01. Wolfram Precht, Schnellroda
02.02. Edith Kramer, Obhausen
07.02. Karla Loose, Farnstädt
09.02. Hans-Joachim Rüdiger, Schraplau

zum 75. Geburtstag

16.01. Rainer Weigel, Farnstädt
24.01. Gerhard Götze, Alberstedt
29.01. Irmlind Vocke, Farnstädt
01.02. Ursula Dönicke, Schraplau
03.02. Elfriede Thieme, Nemsdorf-Göhrendorf
11.02. Renate Hildebrand, Schraplau
11.02. Erich Theile, Barnstädt

zum 80. Geburtstag

26.01. Konrad Sklarek, Barnstädt
29.01. Elsbeth Hartmann, Farnstädt
31.01. Herbert Kübler, Nemsdorf-Göhrendorf
02.02. Brigitte Pinkert, Schnellroda

zum 85. Geburtstag

25.01. Horst Riedel, Schraplau

zum 86. Geburtstag

22.01. Elly Pust, Obhausen
23.01. Elfriede Wieczorek, Döcklitz
25.01. Margot Kraus, Barnstädt
03.02. Anton Dittrich, Esperstedt
12.02. Gertraud Zinke, Esperstedt
12.02. Alice Kitsche, Esperstedt
14.02. Sigrid Werner, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 87. Geburtstag

02.02. Anni Groschopp, Schnellroda

zum 88. Geburtstag

01.02. Alma Schneider, Farnstädt

zum 89. Geburtstag

20.01. Ilse Heerdegen, Esperstedt
20.01. Margarethe Emmrich, Barnstädt
13.02. Otto Elias, Steigra

zum 90. Geburtstag

14.02. Walter Schnicke, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 91. Geburtstag

20.01. Elfriede Kummer, Steigra
28.01. Josef Nietsch, Farnstädt

zum 92. Geburtstag

27.01. Elfriede Freudenberg, Barnstädt

zum 93. Geburtstag

24.01. Alfred Querg, Barnstädt

Ein fröhlich Herz …
ein heit´rer Sinn,
da liegt das Glück
des Lebens drin.

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM